

Sasa Stanisic gewinnt Deutschen Buchpreis

Frankfurt am Main. »Herkunft« ist der beste Roman des Jahres. Der aus Bosnien stammende Autor Sasa Stanisic erhält den Deutschen Buchpreis 2019, wie die Jury am Montag in Frankfurt am Main bekanntgab. Damit wird der seit 1992 in Deutschland lebende und aus Visegrad stammende Autor schon zum zweiten Mal prominent geehrt. Schon 2014 hatte Stanisic mit »Vor dem Fest« den Preis der Leipziger Buchmesse bekommen.

Der 41jährige [erzählt in seinem Roman](#) über seine Großmutter, die langsam das Gedächtnis verliert, über die Flucht der Familie während des Bosnienkriegs nach Deutschland und behandelt dabei die Frage, welche Rolle Herkunft überhaupt spielt. »Unter jedem Satz dieses Romans wartet die unverfügbare Herkunft, die gleichzeitig der Antrieb des Erzählens ist«, lautet die Begründung der Jury. »Verfügbar wird sie nur als Fragment, als Fiktion und als Spiel mit den Möglichkeiten der Geschichte.« Der Autor bewiese große Fantasie und verweigere sich »der Chronologie, des Realismus und der formalen Eindeutigkeit«.

Die Entscheidung über den Buchpreis traf eine siebenköpfige Jury. Die Mitglieder hatten mehr als 200 Titel gesichtet, die zwischen Oktober 2018 und Mitte September 2019 erschienen waren. Der Preis wird seit 2005 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels vergeben, der Sieger erhält 25.000 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365159.sasa-stanisic-gewinnt-deutschen-buchpreis.html>